Flensburger Ratsfraktionen:
Bündnis 90/Die Grünen, SSW

Flensburg, 28.06.2023

Bündnis 90 /Die Grünen,
SSW
☎ 2734

HA-36/2023

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Hauptausschuss am 11.07.2023

Nachtbürgermeister*in für Flensburg
Antrag der Flensburger Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SSW

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens bis Ende Oktober 2023 einen Vorschlag zu präsentieren, wie ein*e hauptamtliche*r Nachtbürgermeister*in für die Stadt Flensburg implementiert werden könnte. Dabei kontaktiert die Stadtverwaltung die Städte und Kommunen in Deutschland, die bereits Nachtbürgermeister*innen haben, und schlägt das aus ihrer Sicht für Flensburg passendste Modell vor. Folgende Faktoren sind Teil des Prüfauftrages:
   - Stellenbedarf
   - Finanzierung
   - Ansiedlung (Kulturbüro, TAFF, Ordnungsverwaltung o. a.) und Kooperationsmöglichkeiten

   Es wird dazu auch der Austausch mit den Akteur*innen der Flensburger Bar-, Kneipen-, Konzert- und Nachtszene (sowohl gewerblich als auch in der Kulturszene verankert) gesucht und mit diesen ebenfalls das passendste Modell beraten. Außerdem soll mit der Stelle dafür gesorgt werden, für eine bessere Information der nächtlichen Aktivitäten in Flensburg zu sorgen. Im Prozess ist ebenfalls die IG NACHT KONSIL einzubeziehen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Ende des Jahres 2023 im Gespräch mit den Akteur*innen der Flensburger Nachtkultur eine Bestandsaufnahme über die Situation der Betreiber*innen vorzunehmen und dem Kultur- und Hauptausschuss zu präsentieren. Dabei soll u.a. darauf Bezug genommen werden, inwiefern die Betreiber*innen eine Zukunftsperspektive am Standort Flensburg sehen und welche Missstände sie erkennen. Die Verwaltung wird daher gebeten, spätestens Ende des Jahres 2023 oder schnellstmöglich danach einen „Lagebericht Flensburger Nachtkultur“ zu präsentieren.

Begründung:

Zu einer lebenswerten Stadt gehört eine lebendige und vielfältige Nachtkultur. In Flensburg konnten wir in den letzten Jahren den Rückgang der Nachtszene hautnah miterleben. Das Thema muss deshalb dringend auf die kommunalpolitische Agenda und ist als wichtige Aufgabe zur nachhaltigen Belebung unserer Stadt anzusehen.

In Vorgesprächen mit unterschiedlichen Akteur*innen und Nachtbürgermeister*innen in Deutschland wurde klar, wie hilfreich das Konzept des*der Nachtbürgermeister*in sein kann, um dem Sterben der Nachtkultur in Städten langfristig entgegenzuwirken. Es braucht den Austausch zwischen Anwoh-

ner*innen, Nachtkultur, Verwaltung und Politik, die durch diese Funktion koordiniert werden kann. Es braucht ein neues Verständnis für die Nachtkultur und ihre Betreiber*innen sowie Bedürfnisse. Die Relevanz einer lebendigen und vielfältigen Nachtszene für eine lebenswerte und damit attraktive Stadt wird damit anerkannt.

Vermehrte „House parties“, eine zu niedrige Angebotsvielfalt aber auch standörtliche Faktoren spielen beim Sterben der Nachtkultur u.a. eine Rolle. Gemeinsam können Konzepte erarbeitet werden, um dem zu begegnen. In allen Gesprächen mit sowohl Betreiber*innen in Flensburg als auch den Expert*innen wurde klar: Es braucht für Flensburg schnelle Handlung, um dem spürbaren Weggang der hiesigen Nachtkultur zu begegnen.

Weitere Faktoren sind außerdem nicht unerheblich: Nachtbürgermeister*innen sensibilisieren bspw. für Awareness, beteiligen sich an dem Ausbau der Sicherheitsstrukturen und safe places für FLINTA*-Menschen und vulnerable Gruppen.

Nichtöffentlichkeit
-/-

Zielsetzung/Messbarkeit:

Ausgangssituation:
Momentan gibt es keine Koordinierung bzw. Beschäftigung zur/mit Flensburger Nachtkultur von politischer Seite bzw. Verwaltungsseite.

Global-/Teilziel der Flensburg-Strategie:
- Flensburg ist ein wunderbares Erlebnis – auch für unsere Gäste.
    - Flensburgs Stadtbild ist rundum attraktiv.
    - Flensburg baut seine touristische Infrastruktur aus.
- Flensburg wird zum innovativen Mittelpunkt der deutsch-dänischen Kulturregion.
    - Flensburg setzt auf einzigartige kulturelle Angebote.
- Flensburg stärkt sein Image nach innen und nach außen
    - Flensburg vermarktet sich vorbildlich.

Alternativen:
Die Stadt Flensburg wirkt dem Sterben der Nachtkultur nicht entgegen.

Beteiligung:
Nachtkultur/Nachtszene Flensburg
Nachtbürgermeister*innen andere Kommunen
IG NACHT KONSIL

Zeitpunkt der Umsetzung:
Beschlussvorlage der Verwaltung bis spätestens Ende Oktober 2023; Lagebericht Flensburger Nachtkultur bis spätestens Ende des Jahres 2023

Klimawirksamkeit
-/-

Gleichstellung:
-/-

Beschlusskontrolle:
Ja

Berichterstattung: Leon Bossen

gez. Katja Claussen/Leon Bossen
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90
/Die Grünen

gez. Martin Lorenzen
Fraktionsvorsitzender SSW